

TURMKUNST 2010 - 1.893 Cans sind verbraucht, 1.800 Quadratmeter schon bunt, noch 3 Tage, dann ist das Kunstwerk fertig! Am Donnerstag, dem 13. Mai erwarten wir den letzten Besucher vor der großen Party: Julian Vogel vom ‚World Peace Walls‘ Projekt wird die Treppenseite des Bierpinsels mit einer exklusiven Darstellung seiner berühmten Friedenstaube verschönern.

Julian Vogel: ‚Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! Jeder von uns darf die Welt verändern, und jeder trägt Verantwortung für unsere Zukunft - we are ONE!‘

Berlin, 11. Mai 2010. Die letzte Woche von TURMKUNST 2010 ist angebrochen und wir sehen dem Ende mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen! Mit Spannung haben wir sechs Wochen lang die Entwicklung der Fassade des Schloßturms beobachtet und können es nun kaum abwarten, das fertige Kunstwerk Ende der Woche endlich betrachten zu können. Am **13. Mai** freuen wir uns aber erstmal auf **Julian Vogel** vom ‚World Peace Walls‘ Projekt, der ein weiteres Kunstwerk an die Fassade des Bierpinsels bringen wird.

Das ‚World Peace Walls‘ Projekt wurde 2007 an den Mauern eines alten Hussein Palastes im Norden des Irak geboren. Hier entstand auch die Idee, Friedensbotschaften in Form von Wandbildern an besondere Orte der Erde zu tragen. ‚**Meine Intention war es, mit Kunst ein Zeichen für eine friedlichere Welt zu setzen. Seit alters her dient die Wandmalerei entweder zur Dekoration oder zur Vermittlung von Botschaften. Deshalb eignet sich Graffiti als moderne Form der Kommunikation hervorragend für dieses Anliegen.**‘, sagt **Julian Vogel**, Gründer des Projekts. Seine Bilder zeigen kulturelle Elemente oder Motive, die auf das jeweilige Land, in dem sie entstehen, abgestimmt werden. Den Hintergrund füllen die Friedenstaube und Typographie.

Der diplomierte Kommunikationsdesigner hat das ‚World Peace Walls‘ Projekt mittlerweile neben dem Irak auch auf Wände in Indien, Jamaika, New York, Paris, Uganda und Peru ausgeweitet. Außerdem hat er an einer Reihe von Zielorten Workshops mit Kindern und Jugendlichen geleitet, um sie über die gemeinsame künstlerische Arbeit für das Thema Frieden zu sensibilisieren.

Am 13. Mai wird **Julian Vogel** uns, gemeinsam mit **Pino Fusaro**, dem Gründer von ‚Peaceworkers‘, in Berlin besuchen. ‚Peaceworkers‘ ist eine Organisation, deren Projekte mit Hilfe eines Netzwerks von Helfern, Freunden, Spendern, Partnern und Mitgliedern entstehen. ‚**Nur auf dieser Welt zu sein, um seine eigenen Bedürfnisse zu stillen, ist zu wenig. Wir sind da, um uns gemeinsam mit Mensch, Tier und Natur zu entwickeln, und uns einander die Hand zu reichen.**‘, sagt **Pino Fusaro**. Das ‚Peaceworkers‘ Projekt möchte erreichen, daß die Werte, die das menschliche Leben erst lebenswert machen, wieder ins Bewußtsein der Menschen gelangen: Mitgefühl, Respekt, Liebe, Vertrauen und die Wertschätzung allen Lebens.

‚**Work for peace in your heart and the world.**‘ - diese Aussage hat das ‚World Peace Walls‘ und ‚Peaceworkers‘ Projekt zusammen gebracht. Am 13.5. wird **Julian Vogel** sie auch in das Bild, das er an den Turm malt, integrieren. Er wird bei seiner Arbeit, genau wie die Großen am Turm, unter anderem mit Hilfe einer Drohne, genauer gesagt einem **Oktokopter**, gefilmt. Das autonome Flugobjekt hat eine Minikamera an Bord und filmt aus der Vogelperspektive. So entstehen Bilder, die normalerweise nur durch den Einsatz eines Helikopters möglich wären. Das Material wird für die **Suburban Productions Dokumentation TURMKUNST 2010**, die im Juni als DVD erscheint, verwendet.



Das Gesamtkunstwerk wird am 15. Mai fertig sein. Insgesamt werden ca. 2000 qm Fläche zur größten Leinwand Deutschlands. Während der Arbeitszeit können Besucher den Künstlern von der Joachim-Tiburtius-Brücke oder aus dem täglich von 12:00 - 20:00 Uhr geöffneten Kunstcafé im Turm zusehen. Dort erwartet sie auch eine Ausstellung der Vicious Gallery: Neben den vier oben genannten Künstlern stellen hier Dave Decat/ Brüssel, Dave the Chimp/ Berlin, Form 76/ Hamburg, Keramik/ Wien, Mr. Nonski/ Hamburg, Nils Kasiske/ Hamburg , Poch/ Rennes, Stak/ Paris und Stefan Strumbel/ Offenburg aus. Ab 16.5.2010, pünktlich zu den Wissenschaftswochen in Berlin Süd West ist dann eine Ausstellung des Max Planck Instituts zu sehen.

Links zum Thema:

Drohnen / Quadrokopter: www.motodrone.org

Julian Vogel: www.julian-art.de

Peaceworkers: www.peaceworkers.de

Worldpeacewalls: www.worldpeacewalls.com

Bildmaterial:

Fotos und Videomaterial können Sie auf unserer Webseite im Pressebereich / Downloads runterladen: <http://www.turmkunst.de>



Foto: Motodrone Oktokopter filmt TURMKUNST

„Turmkunst 2010“ ist ein Projekt der Schlossturm GmbH. Ziel ist es ein vergessenes Berliner Wahrzeichen, den Bierpinsel in Steglitz, wach zu küssen. Drei Künstler arbeiten mehrere Wochen lang in 40m Höhe, ein vierter kümmert sich um den Stamm des Turms. Arbeitsbeginn war der 1. April, Eröffnung ist am 15.5.2010. Zu unseren Partnern zählen Montana Colors, Schindler Aufzüge, CROSS Jeans, Paul Mitchell, myphotobook und be Berlin. Mehr Informationen zu dem Projekt: www.turmkunst.de .

Turmkunst 2010, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anna Weber | PR & Marketing
Schloßstr. 17, 12163 Berlin
Tel.: 0173 / 27 22 003

E-Mail: turmkunst@annaweber.com
Internet: www.turmkunst.de

